

Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung

Die Forschungseinrichtung der
Bundesagentur für Arbeit



Das IAB-Betriebspanel

Lehrveranstaltung Empirische
Forschung zu Arbeit und Personal

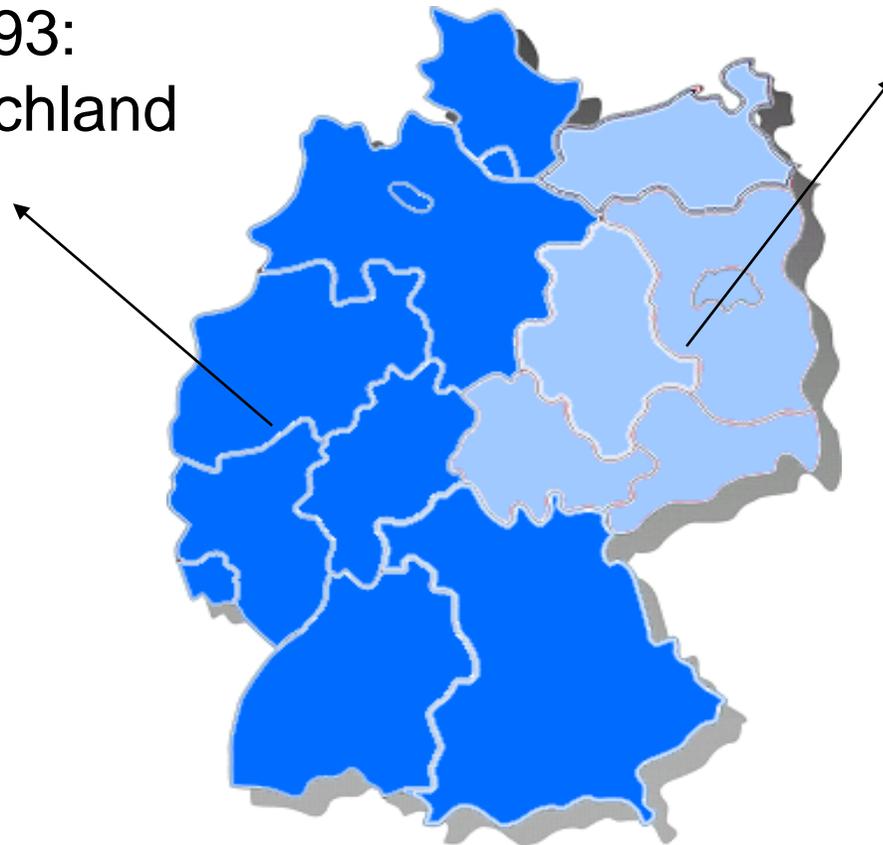
Universität Basel,
Herbstsemester 2019

Lutz Bellmann

- Befragung in West- und Ostdeutschland
- persönlich-mündliche Interviews durch Kantar Public
- Zahl der befragten Betriebe
- Stichprobenziehung
- Rücklaufquoten
- Befragungsthemen
- Linked-Employer-Employee Panel des IAB
- Linked Personnel Panel (LPP)
- Forschungsdatenzentrum des IAB

Jährliche Befragung von ca. 16.000 Betrieben

Seit 1993:
Westdeutschland



Seit 1996:
Ostdeutschland

Beschäftigtenstatistik



Betriebsnummer

Betriebsdatei



Stichprobe

IAB-Betriebspanel

**Jährliche
Stichprobenziehung**

**Verfahren der
optimalen
Schichtung**

**Geschichtete Stichprobe
18 Branchen
x 10 Betriebsgrößenklassen**

Rücklaufquoten: mail und F2F

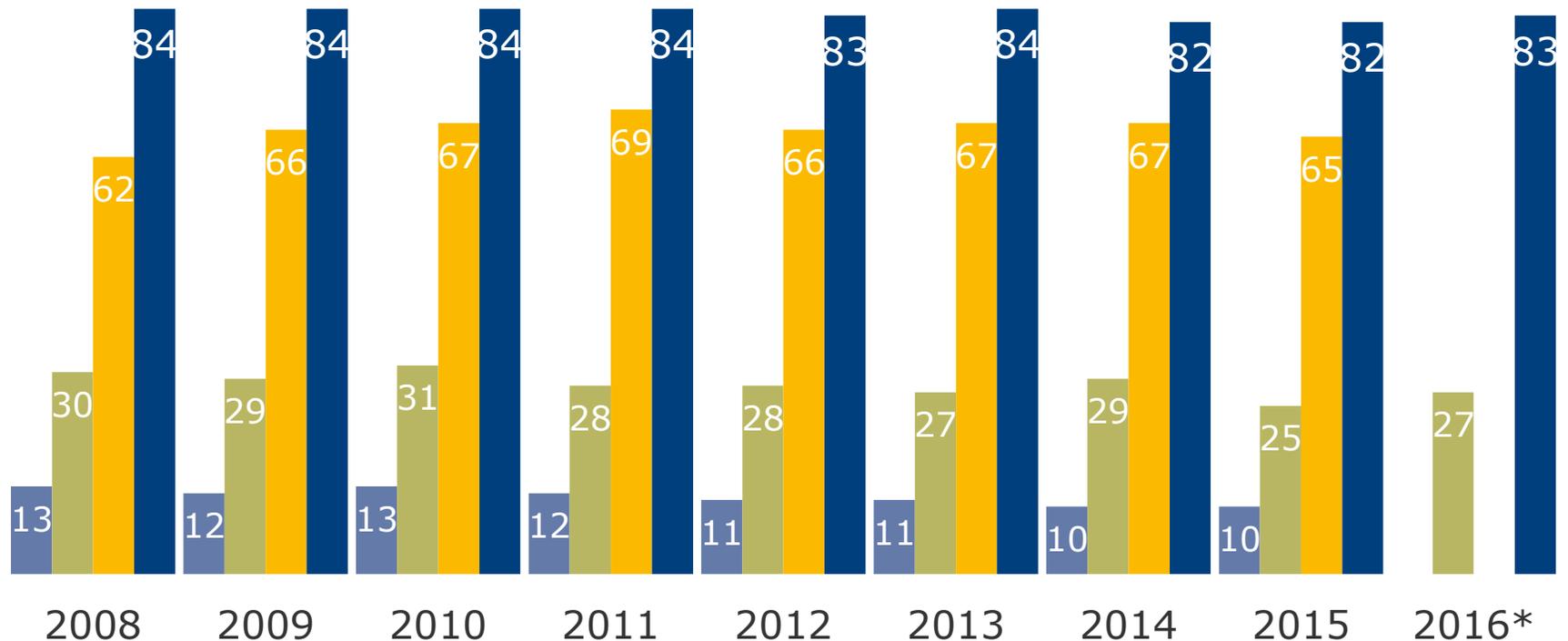
■ Erstbefragte MAIL

■ Erstbefragte F2F

■ Wdh. MAIL

■ Wdh. F2F

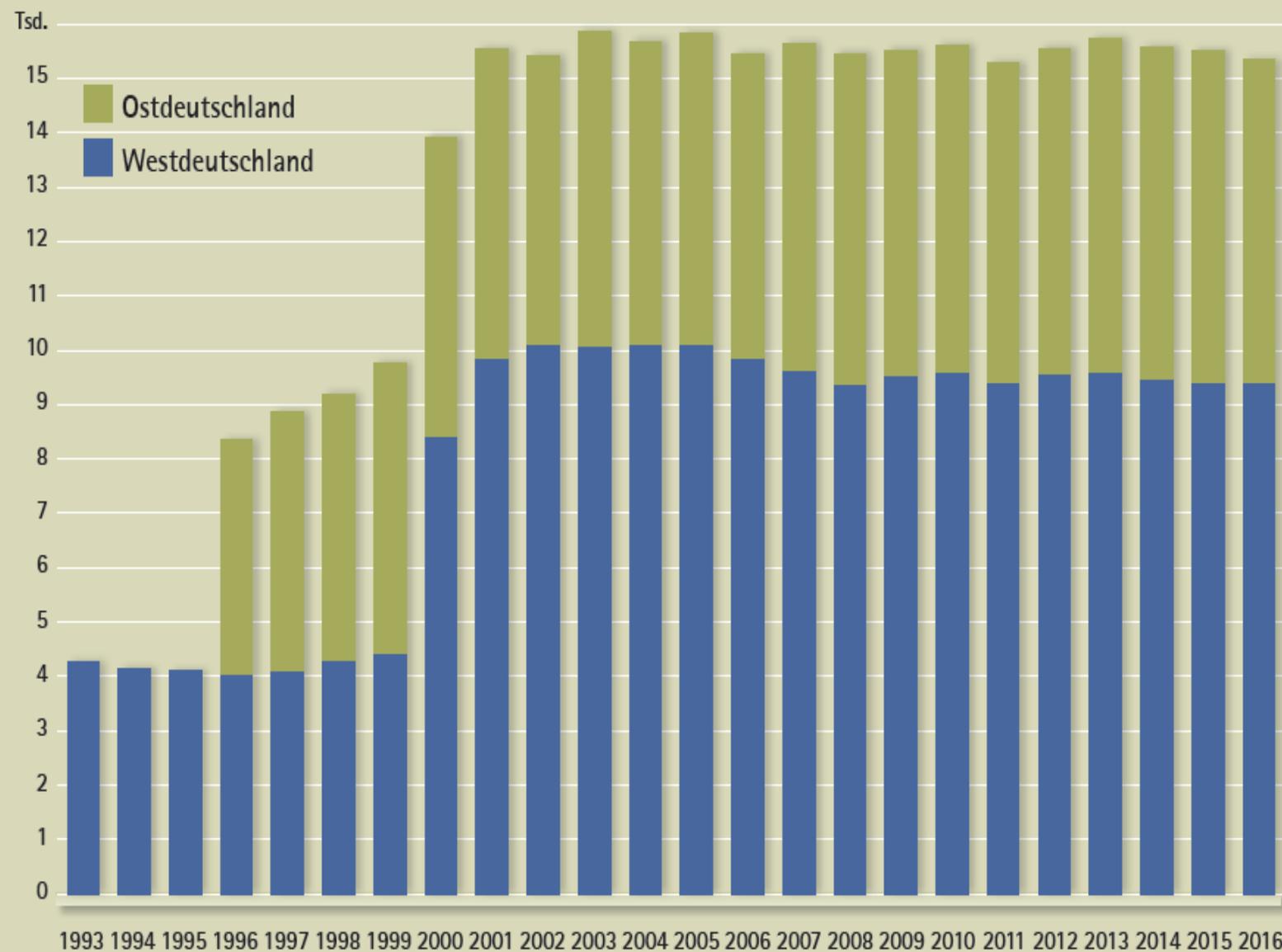
Angaben in %



* Prognose (Stand 29.9.2016)/ab Welle 2016 nur F2F

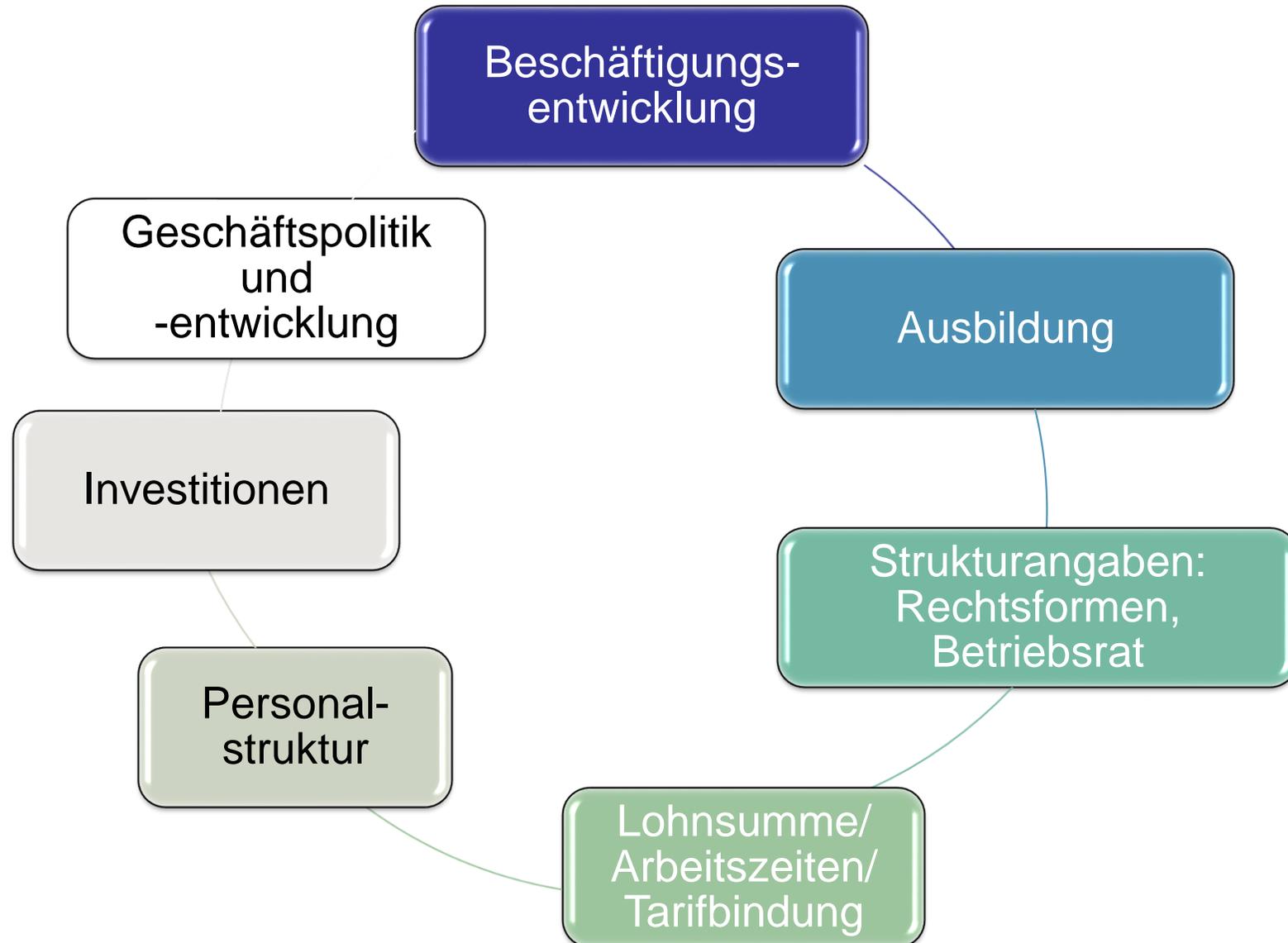
Das IAB-Betriebspanel

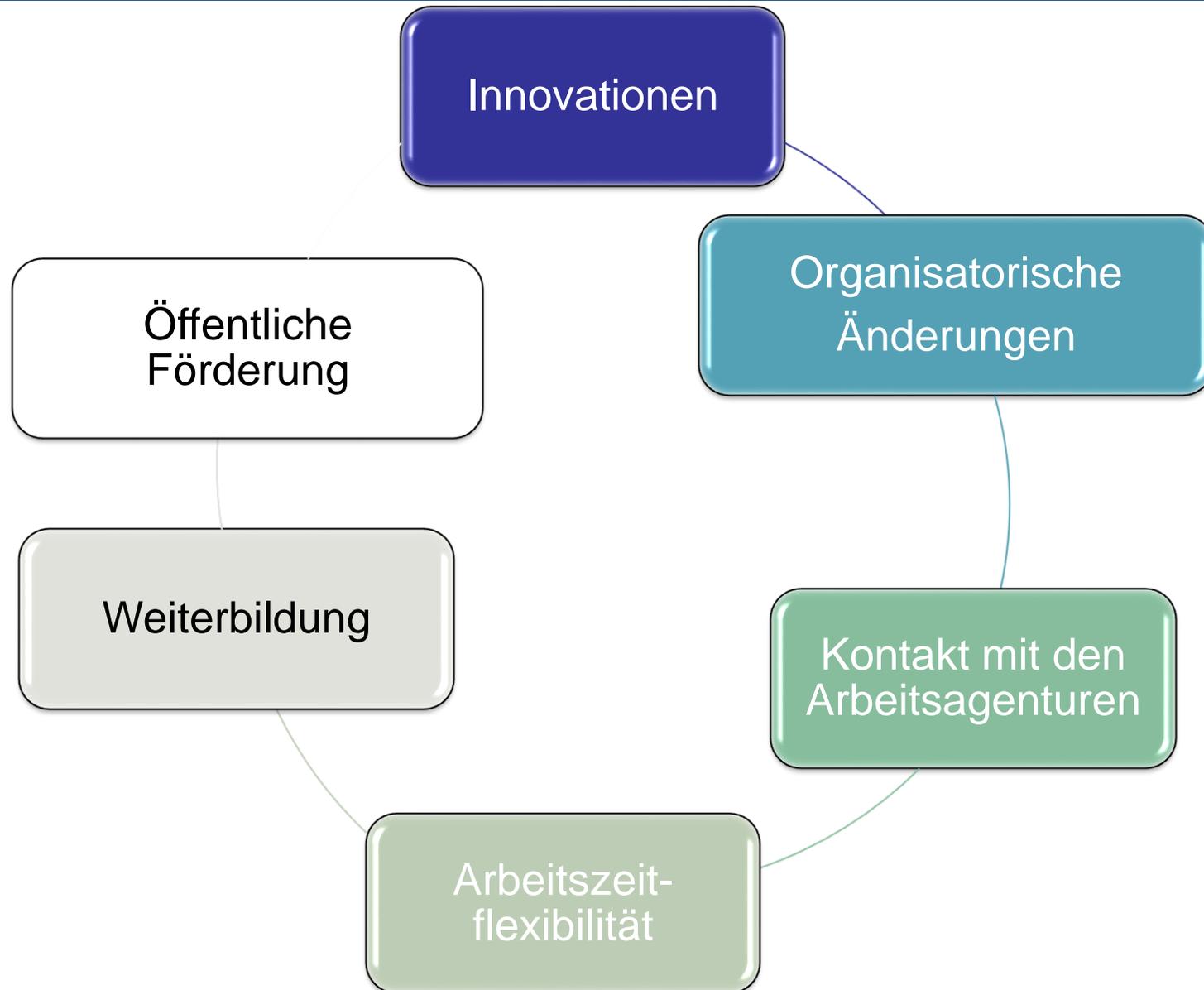
Zahl der befragten Betriebe von 1993 bis 2016 in Deutschland



	West	Ost	gesamt
1993	4.265	0	4.265
1994	4.138	0	4.138
1995	4.096	0	4.096
1996	4.029	4.313	8.342
1997	4.102	4.748	8.850
1998	4.289	4.905	9.194
1999	4.427	5.335	9.762
2000	8.416	5.515	13.931
2001	9.849	5.688	15.537
2002	10.105	5.303	15.408
2003	10.090	5.767	15.857
2004	10.104	5.585	15.689
2005	10.103	5.718	15.821
2006	9.856	5.593	15.449
2007	9.630	6.014	15.644
2008	9.361	6.095	15.456
2009	9.525	5.998	15.523
2010	9.596	6.019	15.615
2011	9.418	5.865	15.283
2012	9.560	5.996	15.556
2013	9.589	6.136	15.725
2014	9.474	6.103	15.577
2015	9.410	6.090	15.500
2016	9.416	5.925	15.341

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993 bis 2016. © IAB





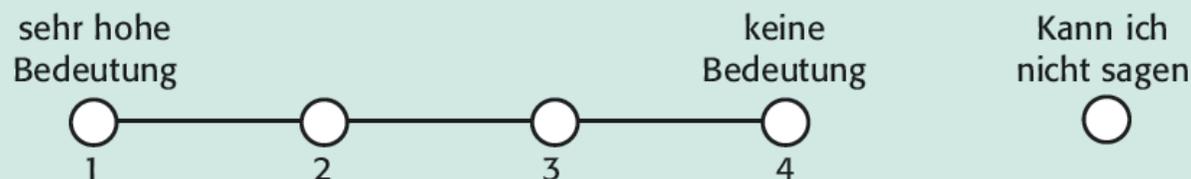
- 2000: Fachkräftebedarf
- 2001: Innovationen
- 2002: Ältere Arbeitnehmer
- 2003: Betriebliche Flexibilität
- 2004: Arbeitskräftebedarf
- 2005: Personalrekrutierung
- 2006: Bündnisse für Beschäftigung
- 2007: Fachkräftebedarf
- 2008: Work-Life Balance
- 2009: Beschäftigungsformen
- 2010: Arbeitsmarktkrise
- 2011: Ältere und Fachkräftebedarf
- 2012: Chancengleichheit
- 2013: betriebliche Berufsausbildung
- 2014: Fachkräftebedarf
- 2015: gesetzlicher Mindestlohn
- 2016: Maßnahmen für Zuwanderer
- 2017: Digitalisierung und Arbeit 4.0
- 2018: Ökologische Nachhaltigkeit
- 2019: Einsatz von Robotern, Auflösung von Ausbildungsverträgen

Fragen zur ökologischen Nachhaltigkeit

Ökologische Nachhaltigkeit

71. Welche Bedeutung haben ökologische Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei Ihren betrieblichen Aktivitäten im Vergleich zu anderen Betrieben/Dienststellen Ihrer Branche?

Bitte geben Sie Ihr Urteil auf einer 4-stufigen Skala ab, wobei 1 für „sehr hohe Bedeutung“ und 4 für „keine Bedeutung“ steht.



72. Ist der ökologische Nachhaltigkeitsgedanke in der Organisation Ihres Betriebs/Ihrer Dienststelle durch folgende Maßnahmen verankert?

	Ja	Nein	Kann ich nicht sagen
A Zertifizierungen, wie beispielsweise EMAS, ISO 14001, ISO 50001, SA8000	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Nachhaltigkeitsmanagement (angelehnt an ISO 26000)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragen zur ökologischen Nachhaltigkeit

73. Bitte sagen Sie mir, welchen Stellenwert ökologische Nachhaltigkeit und Umweltschutz in Ihrem Betrieb haben. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Betrieb zu?

Interv.: Liste 14 vorlegen und jeweils das Zutreffende ankreuzen!

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	Kann ich nicht sagen
A Wir gehen über die gesetzlichen Vorgaben weit hinaus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B Unsere Kunden verlangen nachhaltige Produktionsprozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C Unsere Kunden verlangen nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
D Nachhaltigkeit ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E Nachhaltigkeit <u>ist</u> unsere Unternehmensphilosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F Wir verfolgen Nachhaltigkeitsziele, trotz hoher Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

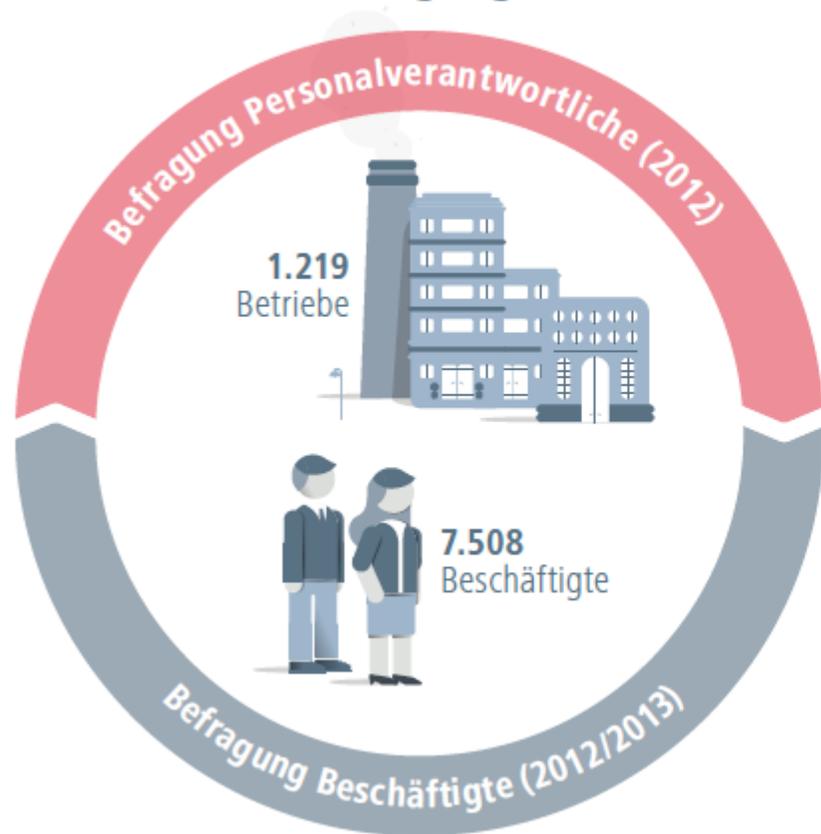
IAB-Betriebspanel

+

Beschäftigtenstatistik
der Bundesagentur für Arbeit

Daten Linked Personnel Panel

Erste Befragungswelle



Zweite Befragungswelle

